

Was ist Hospizarbeit?

Ursprünglich bedeutet das Wort Hospiz Herberge oder auch Raststätte. Im Mittelalter waren diese Orte von Mönchen in unwegsamen Gegenden oder an viel besuchten Wallfahrtswegen errichtet worden. Das Hospiz galt als Zufluchtsstätte für Pilger und Reisende, die hier Versorgung und eine sichere Unterkunft fanden. Die Hospizmönche leisteten aber auch Hilfe und Behandlung bei Erkrankungen; sie begleiteten und betreuten darüber hinaus schwerkranke und sterbende Menschen in ihrer letzten Lebenszeit.

Die Engländerin Cicely Saunders griff diesen Gedanken wieder auf und gründete 1967 in London das St. Christopher's Hospice, wo seitdem sterbende Menschen bis zu ihrem Tod begleitet werden.

Heute verstehen wir unter Hospiz nicht nur eine stationäre Einrichtung. Hospiz meint die Begleitung, die ganzheitliche Betreuung von Schwerkranken, Sterbenden und deren Angehörigen. Die ambulante Hospizarbeit gibt Unterstützung in häuslicher Umgebung. Im Mittelpunkt stehen die Wünsche und Bedürfnisse der betroffenen Menschen.

Ihre Ansprechpartner im Begleitungsfall

Johanniter-Ehrenamtszentrum

Jasmin Heinecke

Jasmin.Heinecke@johanniter.de

Anika Jagodzinski

Anika.Jagodzinski@johanniter.de

Telefon 0511 6550570

Fax 0511 7696674

Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft Hospiz Niedersachsen e.V. und des Arbeitskreises Regionales Netzwerk Hospiz und Palliativ Hannover e.V.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Niedersachsen Mitte
Ortsverband Hannover-Leine
Ehrenamtszentrum
Gartenallee 25, 30449 Hannover
www.johanniter.de/hannover-leine

Da unsere ambulante Hospizarbeit sowie Schulung und Fortbildung unserer ehrenamtlichen Mitarbeitenden zu einem großen Teil durch Spenden finanziert werden, bitten wir um finanzielle Unterstützung.



Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN DE78 3702 0500 0004 3123 18

BIC BFSWDE33XXX

Spendenzweck

Ambulante Hospizarbeit Hannover



JOHANNITER

Ambulanter Hospizdienst

Begleiten – Zuhören – Beistehen

Die Angebote sind kostenlos. Es wird um eine Spende für die Trauerarbeit gebeten.



JOHANNITER

Begleiten – Zuhören – Beistehen

Wie kann der letzte Abschnitt des Lebens gelebt werden, vor allem, wenn diese Zeit von Krankheit, Schmerz und damit Verlust an Lebensqualität geprägt ist? Die ambulante Hospizarbeit macht es sich zur Aufgabe, Menschen in ihrer letzten Lebensphase ein würdiges Leben und Sterben in gewohnter häuslicher Umgebung zu ermöglichen. Den Angehörigen bietet diese Arbeit Unterstützung und Entlastung bei der täglichen Betreuung.

Die Mitarbeiter des ambulanten Hospizdienstes möchten Menschen auf dem Weg des Abschiednehmens zur Seite stehen. Sie verbringen Zeit mit ihnen, spenden Trost und geben Ermutigung. Bei Inanspruchnahme des ambulanten Hospizdienstes entstehen Ihnen keine Kosten.

Was bieten wir Ihnen als Betroffene und Angehörige?

- Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen
- Zeit für deren Wünsche und Bedürfnisse
- Zeit zum Gespräch oder zum Schweigen
- Beratung und Information
- Praktische Entlastung im Alltag
- Stundenweise Sitzwachen zur Entlastung der Angehörigen
- Zusammenarbeit mit Ärzten, Pflegediensten, Palliativmedizinern, Schmerztherapeuten, Psychologen, Seelsorgern u. a.
- Begleitung in der Zeit der Trauer

Was bieten wir Ihnen außerdem an?

- Vorbereitungskurse für ehrenamtliche Mitarbeiter
- Informationsveranstaltungen und Fortbildungen zu den Themen Sterben, Tod und Trauer
- Beratung zur Patientenverfügung
- Trauerangebote

An wen richtet sich unser Angebot?

- Menschen, die aufgrund einer lebensverkürzenden Diagnose oder Alterserkrankungen betroffen sind
- Sterbende Menschen
- betroffene An- und Zugehörige jeden Alters, jeder Konfession, Nationalität und Weltanschauung, die Krankheit, Tod und Trauer erleben
- Menschen in Trauer
- Pflegepersonal, Ärzte und Seelsorger

Ihr Engagement

- / Möchten Sie schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Zugehörigen unterstützen?
- / Möchten Sie sich persönlich mit den Themen des Lebens, des Sterbens, dem Tod und der Trauer beschäftigen?
- / Können Sie sich vorstellen, selbst ehrenamtlich in der Hospizarbeit mitzuwirken?

Unsere Hospizbegleiter*innen werden sorgfältig auf diese Tätigkeit vorbereitet, intensiv geschult und unterliegen selbstverständlich der Schweigepflicht.

Wir qualifizieren zum/zur ehrenamtlichen Hospizbegleiter*in. Sprechen Sie uns gerne an!

